



Gruppenbild kurz vor Chiavenna.

# Kreuz und quer über Berg und Tal

*Zu der von Giulia Carlino durchgeführten Tour hatten sich 13 Teilnehmer und eine Sozia angemeldet. Der Start erfolgte in Landquart. Alle waren pünktlich um 7.30 Uhr da. Nach der Begrüssung und den Erläuterungen von Giulia ging es los. Mit dabei war auch der SAM-Tourismusverantwortliche. Hier sein Erlebnisbericht.*

Text: Roger Uhr  
Fotos: Roger Uhr

**D**er Himmel war bewölkt und die Temperatur angenehm kühl. Die 1. Etappe: Wolfgangpass, Davos, ohne Pause über den Flüela und weiter auf den Ofenpass auf 2149 m ü. M. Dort gab es eine Kaffee- und Aufwärmepause.

Weiter ging es bei wenig Verkehr runter nach Susch und weiter nach Zernez. Der Himmel hat sich unterdessen geöffnet und die Temperaturen wurden wärmer. Die Route führte durchs Münstertal runter, in Santa Maria Val Müstair ging es dann rechts hoch auf den Umbrailpass. Am Ende der Ortschaft stand auf einer Tafel gross geschrieben, dass

die Strasse am 25.6. wegen einer Veranstaltung geschlossen ist. Betrifft uns nicht, dachten wir, heute ist der 24.6.

## **DAS KLEINGEDRUCKTE LESEN**

Schon im Flow beachteten wir die nächste kleine Tafel nicht. Auch hier wenig Verkehr und mit dem neuen Belag ein Leckerbissen für jeden Motorradfahrer. Oben angelangt dann eine Fahrverbotstafel. Die Strasse rauf auf den Stelvio und runter nach Livigno war wegen einer Radveranstaltung gesperrt, das muss



Mittagshalt in Livigno.



Zum Schluss der Tour der obligate Glace-Halt.

wohl auf der kleinen Tafel gestanden haben. Was nun? Warten, bis die Strasse wieder freigegeben wird, oder retour und via den Tunnel, der vom Nationalpark an den Lago di Livigno führt, zum Mittagessen? Wir drehten um und genossen den neuen Asphalt des Umbrails nun auch noch beim Runterfahren. Also retour durch den Nationalpark, zurück zum Eingang des mautpflichtigen Munt-la-Schera-Tunnels, der von der Schweiz direkt nach Italien führt.

Noch niemand der Gruppe hatte den im Jahre 1965 fertig gestellten, 3,394 Kilometer langen und nur einspurig befahrbaren Tunnel zuvor schon einmal befahren, ein Grund mehr dies zu tun. Die Fahrt durch den Tunnel war eindrücklich und das Panorama, als wir am Lago di Livigno wieder ans Tageslicht kamen, war beeindruckend schön. Nach kurzer Pause ging es dem Stausee entlang zum wohlverdienten Mittagessen in der weitherum bekannten Pizzeria Il Ceacolo. Gestärkt und mit Gaby Lehmann, die in der Mittagspause zu uns stiess, führte uns Giulia via den Berninapass mit seinen weiten Kurven zurück in die Schweiz. Vorbei am St. Moritzer-, Silvaplana- und Silsersee ging es über den Malojapass runter nach Chiavenna, wo wir uns von Stefan und seiner Frau Mascha verabschiedeten.

### **SOLCHE KELLNER BRAUCHT DAS LAND**

Wir waren alle froh, als es wieder den Splügen hochging und wieder kühler wurde. Der Splügen ist jedes Mal ein Erlebnis, die Kehren und das Panorama, sofern man noch Zeit hat, dieses zu geniessen, sind einfach unbeschreiblich schön und eindrücklich. Ohne Pause fuhren wir

vorbei am Lago di Montespluga, denn dort gibt es eh keine Coupes. Dann ging es rauf zum Hospiz und zurück in die Schweiz. Unten in der Ortschaft Splügen folgte dann der von allen lang ersehnte und wohlverdiente Glace-Halt im Hotel Restaurant Suretta. Fazit: Glace super und Service superklasse. Der Kellner hat sich echt ins Zeug gelegt für uns, danke dafür.

Via die Viamalascchlucht ging es runter nach Thusis, wo wir uns zufrieden und mit vielen tollen Eindrücken voneinander verabschiedeten. Wir durften einen genialen Tag mit einer super gewählten Route und tollen Menschen erleben. Es hatte relativ wenig Verkehr, die Temperaturen waren in der Höhe gut und unten erträglich.

### **HERZLICHEN DANK**

Danke auch an alle, die dabei gewesen sind, und danke an unsere SAM-Tourismus-Partner und -Unterstützer der Allianz Suisse, Honda Moto, Kawasaki Schweiz, Paddys-Races-Days, KTM Schweiz, Backyard Racing Strasse, Motos Knüsel GmbH, 3w Motosport, Yamaha Motor

## « Giulia, herzlichen Dank für die toll organisierte Bündner Tour. »»

Roger Uhr, SAM-Tourismus

Schweiz und Midland – Swiss Quality Oil. Am kommenden Wochenende sind bei uns im SAM Tourismus die Vogesen-Tour und die Blutspenden-am-Glaubenberg-Tour angesagt, [www.s-a-m.ch/Termine/Tourismus](http://www.s-a-m.ch/Termine/Tourismus), für Fragen und Auskünfte einfach bei uns melden.

### **HARD ROCK CAFÉ HOTEL**

Übrigens: Im Hard Rock Café Hotel in Davos profitieren SAM-Mitglieder von einer 10-Prozent-Ermässigung auf die Übernachtungen. Mehr dazu demnächst. ◀



Der Lago di Livigno.



Die Gruppe unterwegs am Malojapass in Richtung Chiavenna.



Colette Oggier mit Motos-Knüsel-Power am Umbrail.